

Kegler starten in die Saison Dreißig Prozent weniger Mannschaften

REGENSBURG Kegeln

Nach fast einem Jahr Coronabedingter Abstinenz starten die Kegler in der Region in die neue Saison.

Für den SKV Regensburg gehen dabei im Erwachsenenbereich 64 Mannschaften auf Punktejagd. Ein Vergleich zum Vorjahr ist wegen des coronabedingten Saisonabbruchs nicht aussagekräftig. Aber der Vergleich zur Saison 2019/2020 zeigt eine gravierende Reduzierung der Kegelmannschaften. Waren im Vergleich vor zwei Jahren noch 62 Männer und 30 Frauenmannschaft im Einsatz, so schrumpfte die Zahl jetzt auf 47 Männer- und 17 Damenmannschaften. Die Zahl der Klubs ging von 33 auf 28 zurück. Dabei beendeten namhafte Traditionsklubs wie Germania und der TSV Deuerling ihre langjährige Mitgliedschaft. Die Gründe sind vielfältig und reichen von Spielermangel und Abriss der Kegelbahnen bis zur mangelnden Bereitschaft im Klub, Führungsaufgaben zu übernehmen. Besonders drastisch ist der Rückgang bei den Frauen. Waren vor zwei Jahren noch 31 Teams im Einsatz, so sind es jetzt nur noch 17. Und auch diese Zahl ist missverständlich, da nur noch sieben reine Damenmannschaften gemeldet werden konnten. Der Rest sind gemischte Mannschaften. Auch im Männerbereich spielen diese Saison elf gemischte Mannschaften.

Augenscheinlich ist auch die Reduzierung der Teams bei den „großen“ Klubs. Allein der SC reduzierte die Anzahl der Mannschaften von acht auf fünf, die KF Pfatter von sechs auf drei Mannschaften. So nimmt der SV Obertraubling mit sechs gemeldeten Teams jetzt vor dem TSV Wörth und dem SC mit jeweils fünf Teams die Spitzenposition ein.

Noch trister sind die Zukunftsaussichten im Jugendbereich. Hier meldet der SKV Regensburg derzeit mit nur noch 13 Jugendlichen (davon 10 beim SC), den niedrigsten Wert seit Bestehen des Vereins.

Zu den positiven Aspekten zählen die Klubs, die noch überregional im Einsatz sind. So spielen die SG Walhalla Damen und die SC Männer weiter in der zweiten Bundesliga, die SC Frauen in der Bayernliga und die Männer des TSV Wörth in Landesliga. Nicht zu vergessen der SV Obertraubling und der SV Saltern in der Bezirksoberliga der Männer und die BSC Frauen und der SV Obertraubling bei den Damen.

Zukunft: Am 26. September steht die Mitgliederversammlung des SKV Regensburg an. Dabei wird wohl beschlossen, dass die Acht Bahnenanlage an der Dechbettener Straße im Januar 2022 aufgegeben werden muss. Nach Ablauf des Pachtvertragsvertrages würden die Pachtforderungen des Eigentümers die finanziellen Möglichkeiten des Vereins sprengen. Bei den Neuwahlen steht zudem die weitere Existenz des Vereins auf dem Spiel, befürchtet die derzeitige Vorstandschaft um den Vorsitzen Gerhard Reithner, wenn die unbedingt notwendigen Vorstandsposten eventuell nicht besetzt werden können.

Diese Woche starten die Ligen und Klassen auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene in die Saison. Die Bundesligen haben ihren ersten Spieltag bereits hinter

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30

Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ dwaeber@t-online.de

Datum:13.09.2021

sich. Hier starteten die SC Männer mit einem überraschenden 5:3 Sieg bei Victoria Bamberg II. Dagegen mussten sich die Frauen der SG Walhalla der SKC Eggolsheim mit 3 zu 5 geschlagen geben. (odw)